

Ausschreibungstext Gangeinhausung

Gangeinhausung

Typ Kaltgang/Warmgang by Ideen aus Stahl

(Kaltgang- oder Warmgangeinhausung wahlweise)

pulverbeschichtet nach DIN 55663 in RAL 9005, RAL 7035, RAL 9010 oder nach Wahl

zur effizienten Trennung des Warm- und Kaltgangbereichs im Serverbereich

dadurch effektivste und temperaturhomogene Luftzuführung zu den Racksystemen

Dachmodule Haube aus pulverbeschichteten Aluminium-T-Profilen 50/4 mm

zur Befestigung auf den Racks

mit aufgelegtem transparenten Polycarbonatplatten 5 mm , die bei Überdruck diesen ausgleichen können

stirnseitig mit Dichtband eingelegt

Maße der Polycarbonatplatten: 790 mm x Gangbreite

Erhöhung bis 300 mm möglich

Standarderhöhung: 100 mm

fachgerechter Wandanschluss bei einreihiger Ausführung

Alternativ

Lückenschluss von Rack bis Raumdecke

mittels speziellen Winkelprofilen in Rackfarbe

Befestigung auf Rack und Raumdecke

Stöße mit Blendblech oder mit T-Profil

Aussparungen nach Vorgabe

Kabeltrassen zusätzlich mit Bürstendichtungen abgeschottet

Die modulare Bauart ermöglicht ohne großen Aufwand Änderungen an der vorhandenen Struktur vorzunehmen. Das gesamte einheitliche Bild wird erhalten

Schiebetüre ein- oder zweiflügelig

aus verwindungsfreiem Stahlprofilrahmen geschweißt

mit größtmöglichem Glasausschnitt aus Verbundsicherheitsglas 6 mm Klarglas

Glaseinfassung mittels Silikonversiegelung

Türe wird manuell geöffnet und geschlossen

gehalten durch Stopper mit Rückhaltefeder im geöffneten und geschlossenen Zustand

(weitere Möglichkeiten optional)

die Schiebetüre läuft in einem hochwertigen Alustangpresslaufprofil,

die Laufrollen sind kugelgelagerte Doppelrollwagen, welche einen leichtgängigen Lauf garantieren.

Das Schienensystem ist an einem eigenständig stehenden Tragrohr mit Stützen verschraubt,

so ist die Demontage sowie Montage nach Umbauten weiterhin möglich.

Die Laufschiene ist mit einem speziellen Aluprofil verkleidet.

Bürstendichtung an Hauptschließkanten und Nebenkanten sorgen für eine größtmögliche Dichtheit

an der Türinnenseite sorgen Griffmuscheln für ein komfortables Öffnen der Türe,

an der Türaußenseite Relinggriffe in hochwertiger Edelstahloptik

pulverbeschichtet nach DIN 55663

Schweißarbeiten nach DIN 1090

Ganglänge: _____

Gangbreite: _____

Höhe der Racks: _____

Ganganfang: __ Schiebetüre einflügelig

__ Schiebetüre zweiflügelig

Gangende: __ Raumwand __ Rückwand aus Blech

__ Rückwand aus Glas

__ Schiebetüre einflügelig

__ Schiebetüre zweiflügelig

Alternative Sonderausstattung Schiebetüren:

1. manuelles automatisches Schließen mittels Schrägstellen der Schiene
Bei komplett Öffnen der Türe rastet diese ein und bleibt offen.
Öffnet man diese nicht ganz, läuft sie durch das Eigengewicht zu und schließt sanft am Ende durch Einzugsdämpfer
(kostengünstige Möglichkeit zur Selbstschließung, jedoch keine 100 Prozent zuverlässige Schließung gewährleistet)
2. automatisches Öffnen und Schließen der Türen mittels automatischem Türantrieb auf Niederspannung
wahlweise mit „Push & Go“ Funktion oder mit Bewegungsmelder
Schließen mittels „Push & Go“ Funktion oder automatisch nach 0 bis 30 Sekunden (einstellbar)
Öffnung und Schließung mit Sofstopp
Im Notfall einfaches Öffnen per Hand- keine Notentriegelung nötig
100% Lösung für das Öffnen und Schließen der Türanlage
Öffner- und Schließerkontakt zur Ansteuerung der Zutrittskontrollanlage steckerfertig
elektrischer Anschluss bauseits
3. manuelles automatisches Schließen mittel Federseilrolle Dictator
stufenlos fein einstellbare Kraft- und Schließgeschwindigkeit
regulierbarer Softstopp
ermöglicht sicheres und kontrolliertes Schließen von Schiebetüren von 10 bis 100 kg
Funktion ohne Strom, dadurch keine Folgekosten durch Strom oder aufwändigen Wartungsarbeiten
optimaler Schutz für Mensch und Material
Die zuverlässige Schließung der Tür verhindert Energieverlust in klimatisierten Räumen.
Übertragung der Schließkraft der Federseilrolle und Dämpfung durch einen Radialdämpfer über ein umlaufendes Seil auf den Türflügel
sehr hohe Lebensdauer auch durch eingespritzte Seilführungsritzen in der Federseilrolle
Schutz der Feder durch eingebaute Rutschnabe

4. synchron öffnend und schließende Türen (nur bei zweiflügeligen Anlagen möglich)
Hierbei wird mit Umlenkrollen und einem Seilzugsystem in Verbindung mit 2 Stück
Türmitnehmern bei Betätigen eines Torflügels der zweite Flügel gleichmäßig mit geöffnet

5. Verschießbarkeit der Türanlage mittels Rohrrahmenhakenschloss
die effiziente Zutrittskontrolle
wahlweise mit Schließzylinder
Fingerprint oder
Chip
zu öffnen

___ Kleben bauseits gestelltes Firmenlogo auf Türe

___ Winkel an Wand bei einseitigen Rackreihen

___ Blendbleche als Lückenschluss

Weiterer Service:

Einbringen der Racks ohne Schwingungsdämpfer
bei einfachen Gegebenheiten und nicht zu weiten Transportwegen
Entsorgung des Verpackungsmaterial erfolgt bauseits
Marke der Racks: _____

Zulage schwierige Einbringgegebenheiten

Einbringen der Sidecooler